

Stete Fortbildung auf hohem Niveau

Lebenslanges Lernen ist für alle Fully Qualified PGA Golfprofessionals eine Grundvoraussetzung, um langfristig beruflich erfolgreich zu sein und dauerhaft den sich ständig verändernden Anforderungen des Marktes und der Kunden gerecht zu werden.

Erfolgreich zu unterrichten, heißt auch immer, selbst beständig weiter auf hohem Niveau zu lernen und sich weiterzubilden. Es gilt, sich sowohl auf dem modernsten Stand des Wissens im Golfsport als auch der Unterrichtsmethodik und Lehrdidaktik zu halten. Außerdem ist es heute für den persönlichen und beruflichen Erfolg unumgänglich, sich den Gegebenheiten des Marktes kontinuierlich anzupassen, auf Strömungen und Anforderungen zu reagieren und das eigene Know-how beständig zu vertiefen.

Seit 1998 organisiert die PGA of Germany ein umfangreiches Fortbildungsangebot, das es jedem engagierten PGA Professional erlaubt, sich und das eigene Wissen und Können stets auf der Höhe der Zeit zu halten. Seminare wie „Optimale Leistungsentwicklung“ oder „Businessplanung und deren Erfolgskontrolle“ erweitern den Horizont auch des erfahrensten PGA Mitglieds.

Die meisten Veranstaltungen gehören zur Rubrik „Lehren und Lernen“ und befassen sich mit den vielfältigen Aspekten rund um das Thema Golfunterricht. So kann man zum Beispiel im Seminar „Bewegungssehen als Grundlage für funktionelles Golftraining“ sein Verständnis für die Zusammenhänge von Bewegungen verbessern, im Seminar „Athletiktraining im Golfsport“ mehr über physische Aspekte erfahren oder beim „Jugendtraining 2.0“ wichtige Impulse für die Verbesserung des eigenen Trainings mit den jungen Talenten im Club sammeln. Aber auch zu den Themenbereichen „Golf & Gesundheit“ sowie „Business“ werden Weiterbildungen angeboten, die helfen, vorhandene Geschäftsbereiche neu zu beleben oder auch neue Geschäftsfelder zu entwickeln. PGA Golfprofessionals, die gerne junge Nachwuchskräfte ausbilden möchten oder bereits einen Auszubildenden beschäftigen, erhalten außerdem alle notwendigen Informationen für diese verantwortungsvolle und zugleich erfüllende Aufgabe bei den Ausbilderseminaren Basic und Advanced.

Die meisten Fortbildungsseminare sind PGA Mitgliedern im Status „Golflehrer“ vorbehalten, da sie die Kenntnisse einer abgeschlossenen Ausbildung zum PGA Golfprofessional voraussetzen. Einzelne Veranstaltungen wie die PGA Arbeitstagung oder das Seminar „Improve Your Game“ sind für alle Mitglieder und teilweise auch für Auszubildende in Modul I zugänglich. Zusätzlich gibt es Seminare, die speziell für PGA Assistenten angeboten werden. Seminare zum Athletiktraining sind unter bestimmten Voraussetzungen auch für Nicht-Mitglieder (B-Trainer) buchbar. Einzelheiten hierzu regelt die jeweilige Seminaurausschreibung.

Anmeldungen nimmt die PGA Geschäftsstelle gerne schriftlich mit beiliegendem Formular (Seite 65) oder mittels Online-Anmeldung (www.pga.de, Rubrik Fortbildung) entgegen. Weitere Informationen zum Meldeprozedere sowie zu den Stornobedingungen sind in den Teilnahmebedingungen auf Seite 64 zu finden.

PGA Graduierungssystem

Das Graduierungssystem, an dem die Mitglieder der PGA of Germany seit der Saison 2000 auf freiwilliger Basis teilnehmen können, zeigt nach außen hin, wie regelmäßig ein Golflehrer Seminare und Kurse besucht und sich damit auf dem Stand aktuellen Know-hows moderner Golfunterrichts hält. Es ist ein effektiver Gradmesser des Wissensstands eines einzelnen PGA Golfprofessionals und dessen Engagements in Sachen beruflicher Fortbildung.

Jedes Mitglied der PGA of Germany gehört nach erfolgreicher Abschlussprüfung zum Fully Qualified PGA Golfprofessional automatisch der Graduierungsstufe G4 an. Durch die Teilnahme an Seminaren können sie sich dann weiter qualifizieren und spezialisieren und über die Stufen G3 und G2 bis zum G1-Professional der PGA of Germany und schließlich sogar bis zum PGA Master-Professional aufsteigen. Auszubildende, Assistenten und Playing Professionals können naturgemäß nicht graduiert werden, da die Graduierungsstufen die konstante Weiterbildung auf Basis eines voll qualifizierenden Abschlusses dokumentieren.

PGA Golflehrer, die an Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen, erhalten hierfür Graduierungspunkte. Diese Punkte werden kontinuierlich, das heißt über die gesamte Dauer der Mitgliedschaft des Professionals bei der PGA of Germany, aufsummiert. Allerdings werden auch jedes Jahr automatisch 20 Zähler vom Punktekonto abgezogen. So kann nur der seine Graduierungsstufe auf Dauer halten, der fortwährend aktiv und engagiert in seinem Beruf tätig ist. Damit sich Berufsanfänger zunächst ein Punktekonto erarbeiten können, greift eine dreijährige Schonfrist. Heißt: In den ersten drei Jahren nach Bestehen der Prüfung werden keine Punkte abgezogen. PGA Mitglieder, die sich in der Verbandsarbeit engagieren bzw. Studierende zum Diplom-Trainer Golf und zum Master of Science Research and Instruction in Golf, sind ebenfalls vom jährlichen Punktabzug befreit.

Die Teilnahme an einem Fortbildungsseminar bringt zehn Punkte pro Seminartag. Ausbilderseminare werden mit 15 Punkten pro Tag etwas höher bewertet. Maximal können pro Seminar 40 Punkte (45 Punkte beim Ausbilderseminar) gesammelt werden. Für das Graduierungssystem anerkannt sind neben den Fortbildungen der PGA Aus- und Fortbildungs GmbH die Seminare des Deutschen Golf Verbands und des GMVD sowie die Fortbildungen anderer PGAs (sofern sie die „Standards of Education“ erfüllen und die Seminare von den PGAs selbst durchgeführt werden) oder die Veranstaltungen der PGA Landesverbände, letztere jedoch mit maximal zehn Punkten pro Jahr. Zudem werden pro Mitgliedsjahr fünf Punkte gutgeschrieben. Stichtag für die Bewertung ist jeweils der 31. Dezember eines Jahres.

Als G3-Professional wird geführt, wer 100 Punkte im Graduierungssystem erreicht hat. Ein G2-Professional hat mindestens 200 Punkte

